

Auflistung der Wäscher-Original-Grafiken

von Horst Hermann und
Dieter Herold



TEIL I

Sigurd

Luxus-Bände

Titelbilder und Vorsatzseiten
des Norbert Hethke Verlags

Titelbild

Vorsatzseite



Sigurd Luxus Nr.1
INCOS Sonder-
auflage - Die Falle



Sigurd Luxus Nr.1
Hethke - Die Falle



Sigurd Luxus Nr.1
Hethke (Alternativ-
ausgabe) - Die Falle



von Dietmar Taubert

Wieder einmal war der Unterricht in der Schule beendet und normalerweise machte ich mich auf den Heimweg. Diesmal aber nicht, mich zog es zu dem Tauschgeschäft am Stephansbergl. Über dieses Geschäft habe ich in Magazin 40 schon berichtet. Ich hatte nicht vor, ein Heft zu kaufen, da mir das Geld fehlte, aber es machte mir Freude, die Titelbilder anzusehen. Vom Inhaber ließ ich mir eine Schachtel mit Sigurd Piccolos geben und fing an, sie durchzusehen. Lesen allerdings durften wir Schulkinder die Hefte nicht, damit war der Inhaber nicht einverstanden.

Auf einmal stieß ich auf das Sigurd Piccoloheft Nr. 144. Dieses Heft konnte ich nicht und als ich das Titelbild betrachtete, war ich wie vom Donner gerührt, schon der Titel hatte es in sich.

Das Titelbild zeigt Sigurd, wie er von außen in sein Gemach schaut und dort sitzt . . . Sigurd mit Bodo in trauter Verbundenheit. Was war denn jetzt passiert? Zweimal Sigurd auf einem Titelbild; tauchte da plötzlich ein Zwilling Bruder auf? Ich starrte das Heft einige Zeit an, bis der Inhaber mich fragte, ob ich es wohl kaufen möchte. Das konnte ich aber nicht, legte das Heft also zurück und ging.

Dieses Titelbild allerdings hat sich bei mir eingebraunt und ich überlegte mir alles Mögliche, kam aber auf keinen grünen Zweig.

Am nächsten Tag in der Schule fragte ich einen Klassenkameraden, was es denn mit den zwei Sigurden auf sich hat. Er sagte mir, dass es sich um einen Doppelgänger handelt und ebenso einen gibt es auch von Bodo. Ich war ganz aufgeregt und fragte ihn, ob er mir die Hefte leiht. Er war so nett und ich konnte das Abenteuer lesen. Was soll man sagen, auch dieses Abenteuer ist ein Meisterwerk von Herrn Wäscher.

Natürlich gibt es den entsprechenden Großband und dieses Titelbild ist ebenfalls sehr gelungen. Die Perspektive ist hier anders, beim Piccolo ist der Blick von außen nach innen, beim Großband umgekehrt.

*Der Sigurd Großband
„Blendwerk der Hölle“
vom Walter Lehning Verlag*

Noch heute fasziniert mich dieses Titelbild und so habe ich mir das Piccolo Originalheft vom Lehning Verlag besorgt.

Nun wäre eigentlich der Bericht beendet, aber es gibt eine Fortsetzung . . .



Die Sprache der

NICK

PIONIER DES WELTALLS

Piccolos

TEIL 2



von Uwe Winnacker

Da die Handlungen sich überwiegend daraus speisen, dass sie in einer Welt der Zukunft spielen, in der noch vieles zu erforschen ist (zumindest bezogen auf die Bildung und Phantasie der Leser) und die Überlegungen und Aktionen der Protagonisten plausibel sein müssen, benutzt Wäscher oftmals den Konjunktiv (auch und sogar in der vorgeschriebenen Zeitenfolge und ohne Hilfsverbkonstruktion) zur Hypothesenbildung: „Das wäre ... wir könnten dann ... müssten wir...“ (3/11), „...sichern würden, wenn es ihnen gelänge ...“ (1/30), „... hätte, wäre ... (15/6), „Der Grund sieht aus, als bestände er aus Metall.“ (15/8), „... wenn ich noch im Wasser gewesen wäre, hätte ... getötet.“ (14/8).

Besonders emotional aufgeladene Situationen werden von einem Ausruf begleitet, sei es einer der Bewunde-

rung, sei es eine Art Fluch oder ein Ausruf des Ärgers. So begegnet man auf der einen Seite „Mein Gott!“ (14/10), „Großer Gott!“ (5/29) (14/15), „Gottseidank“ (14/7) (26/19) (28/5), „Mein Gott!“ (9/14) (14/10), „Allmächtiger!“ (6/14) (13/3) (27/3) (27/11), „Himmel!“ (7/17) (9/8) (13/24) (19/19), „Du lieber Himmel!“ (27/21), „Junge, Junge!“ (28/3) und „Donnerwetter!“ (10/9) und auf der anderen Seite „Teufel!“ (3/13) (5/16) (12/4) (17/7) (17/21) (25/24), „Pest und Hölle!“ (1/18), „alles was Recht ist“ (11/13), „Das ist ja zum Verrücktwerden!“ (12/5) und „verd...“ (12/28) (14/13). Hier fällt auf, dass sich die meisten Ausrufe zwar aus dem christlich-abendländischen Weltbild bzw. Erziehungsbild ableiten, z.B. auch der abgekürzte Fluch, wohl aber religionsneutral gemeint sind.



Im Jahr 1997 erschienen die ersten Sigurd Kiosk Ausgaben im ehemaligen Norbert Hethke Verlag. Herr Wäscher gestaltete für die Sigurd Großbände jeweils vier neue Titelbilder.

Als ersten Entwurf hatte sich Herr Wäscher ein Sigurd Titelbild mit dem Schriftzug „Seeräuber“ ausgedacht, das allerdings vom Format her nicht passte und somit nie veröffentlicht wurde. Schön für uns, dass diese bislang unbekannte Wäscher-Zeichnung somit in unserem Club-Magazin als **Erstveröffentlichung** abgedruckt werden kann.

Sigurd

von Dieter Herold

KIOSK

Teil
1



Das Originalbild
hat die Maße
20 x 27 cm